

meiste gütig in die Hände eingeführt, enthalten Elaste und Gold, rothe und prächtliche Gräfinnen Liebender, Generalsange, Rednungen, Pochfahrungen, Polstelle. Einzelne Schriften laufen aus südländischen und östlichen Weilern, ein Seiden, das Lebe die erhält und sich nicht scheuen und zu lieben brauchen, ihre Religion öffentlich zu definieren. Das Innere der Häuser, elegant und wohlbauend eingerichtet, erfüllt mit Eleganz und Stauen. In diesen Räumen wohnt ein Künstlerwelt. In den Säulenlängen Statuen von Marmon und Bronze, die des Kriemers von Oppy. Die Wände elegant gemalt, ein großes Bild, den Stoff der Mythologie oder dem unmittelbaren Leben entnahmend, umarmt von lebhaften Arabesken. Ein Kunstsäle sind durch alle Werke und Schönheit. Welch eine Geschäft- und Bilderausstellung ist das! Und der Sinn, welches Verständnis für die Kunst! Wo bleiben Berlin, Dresden, Florenz bei einem Vergleich ihres Kunstsiedens mit dem wiedergeborenen romischen Landesteile von 30,000 Einwohnern vor achtzehnundvierzig Jahren? — Der Vortragende wurde von reichsten Paläste gelebt. — Herr Kunst- und Handelskämmerer Lübeck litt und verlor, daß er in seinem letzten Vortrage nicht, wie uns berichtet wurde, gesagt habe; die beste Temperatur ist 8—10 Grad R., sondern 10—12 Grad R. Ferner habe er zu den Worten: „Die Blattblumen bestimmen sich im Zimmer weit weniger“ hinzugefügt: „mit verhältnismäßig wenigen Aufnahmen“ und dabei mehrere Blattblumen genannt. Ferner besteht sich das im Herbst erwähnte Einpflanzen in Töpfen und Gläser, sowie Ausgraben auf Gräsern und Blumenpflanzen, nicht auf Blatt- oder blühenden Pflanzen.

— In der Annen-Parkstraße zu Dresden sind im Jahre 1874 1364 Kinder geboren worden und zwar 699 Jungen und 665 Mädchen, davon wurden 1186 getauft. Besonders ist, daß auch dieses Jahr in dem betreffenden Altersbuch-Auszug die wenigen nur Jungen entblieben zu verzeichnen nota manuatae conceptionis: „darunter 139 uneheliche“ zu finden. Zudem besteht darin, daß 378 Paare geboren; es muß nicht darum schlimm sein, denn 39 Männer und 20 Witwen haben sich abermals in das Altersbuch eingetragen; ferner 7 gescheidete Männer und 14 geschiedene Frauen, somit die früheren Verhältnisse die Hochzeit nicht räumen; nicht weniger als 26 Ehen gemeldeter Coniunctionen wurden eingetragen. Gestorben sind 1328, darunter sind auch die in den zur Benutzung des Altersbüchles betreffenden Dörfern Westerhoven bezeichnet. Gestorben sind 108, 70 Kinder starben vor den Türen. Die Altersstatistik zeigt, daß die Sterblichkeit bei den Kindern im 1. Jahre die grösste war (52%), dann folgt das Alter von 2—6 Jahren (15%); über 50 Jahre hat es nur Lebensmüder Sterblicher gebracht. Gemeinschaft wurde von 5722 Gläubigern unter welchen 350 Konfirmanden waren. Am meisten wurden geboren im Mai (132), am wenigen im April (103), am meisten getauft im November (62), gar nicht im März und Dezember (Eben und Abwesen). Der ungünstigste Monat war der Juli, da waren 106, am wenigen folgten die Geburten im Oktober das Jahrtausend (92). Die Lust zum Heirathen hat übrigens bei den Annenparochien bedeutlich abgenommen, 10 Paare sind 1874 weniger getraut worden, als anno 1873, ja, die Bildungsstadtler sind liberal und warten auf die Ehezeit!

— Am 12. d. M. fand Abends in den Sälen des Braunschweiger Hotels eine bedeutende, aber trocken erprobte, von dem Comitee veranstaltete Feierlichkeit für die Kinder der vertriebenen Mitglieder des Deutschen Arbeiter-Vereins für Belohnung billiger Lebensmittel statt. Eine große Anzahl von freudig erregten Kindern und Müttern drängte sich unter den Klängen des Blasen- und Singens um die Tische, auf denen zwei reichhaltige Speisen prangten, nahmen jubelnd die kleinen Geschenke in Empfang und plauderten mit grossem Eifer die beiden Tannenbäume.

— Neben den jetzt im Victoria-Salon Staunen und Bewunderung erzeugenden sogenannten Abendmessen, Mr. Natator, erfahre, wie nachträglich, daß dieselbe ein geborener Engländer, Sohn des bekannten Schwimmmeisters Fred. Bestwick ist und seine Laufbahn als Schwimmmeister in Newington-Barnettschule begann. Er hat sich bereits fast in allen europäischen Staaten, ausser vorwiegend, z. B. vor Victor Emanuel in Italien produziert. Er soll sich in Italien bei 27 Sammlungen vertreten haben, am meisten getauft im November (62), gar nicht im März und Dezember (Eben und Abwesen). Der ungünstigste Monat war der Juli, da waren 106, am wenigen folgten die Geburten im Oktober das Jahrtausend (92). Die Lust zum Heirathen hat übrigens bei den Annenparochien bedeutlich abgenommen, 10 Paare sind 1874 weniger getraut worden, als anno 1873, ja, die Bildungsstadtler sind liberal und warten auf die Ehezeit!

— Am 12. d. M. fand Abends in den Sälen des Braunschweiger Hotels eine bedeutende, aber trocken erprobte, von dem Comitee veranstaltete Feierlichkeit für die Kinder der vertriebenen Mitglieder des Deutschen Arbeiter-Vereins für Belohnung billiger Lebensmittel statt. Eine große Anzahl von freudig erregten Kindern und Müttern drängte sich unter den Klängen des Blasen- und Singens um die Tische, auf denen zwei reichhaltige Speisen prangten, nahmen jubelnd die kleinen Geschenke in Empfang und plauderten mit grossem Eifer die beiden Tannenbäume.

— Neben den jetzt im Victoria-Salon Staunen und Bewunderung erzeugenden sogenannten Abendmessen, Mr. Natator, erfahre, wie nachträglich, daß dieselbe ein geborener Engländer, Sohn des bekannten Schwimmmeisters Fred. Bestwick ist und seine Laufbahn als Schwimmmeister in Newington-Barnettschule begann. Er hat sich bereits fast in allen europäischen Staaten, ausser vorwiegend, z. B. vor Victor Emanuel in Italien produziert. Er soll sich in Italien bei 27 Sammlungen vertreten haben, am meisten getauft im November (62), gar nicht im März und Dezember (Eben und Abwesen). Der ungünstigste Monat war der Juli, da waren 106, am wenigen folgten die Geburten im Oktober das Jahrtausend (92). Die Lust zum Heirathen hat übrigens bei den Annenparochien bedeutlich abgenommen, 10 Paare sind 1874 weniger getraut worden, als anno 1873, ja, die Bildungsstadtler sind liberal und warten auf die Ehezeit!

— Am 12. d. M. fand Abends in den Sälen des Braunschweiger Hotels eine bedeutende, aber trocken erprobte, von dem Comitee veranstaltete Feierlichkeit für die Kinder der vertriebenen Mitglieder des Deutschen Arbeiter-Vereins für Belohnung billiger Lebensmittel statt. Eine große Anzahl von freudig erregten Kindern und Müttern drängte sich unter den Klängen des Blasen- und Singens um die Tische, auf denen zwei reichhaltige Speisen prangten, nahmen jubelnd die kleinen Geschenke in Empfang und plauderten mit grossem Eifer die beiden Tannenbäume.

— Am 12. d. M. fand Abends in den Sälen des Braunschweiger Hotels eine bedeutende, aber trocken erprobte, von dem Comitee veranstaltete Feierlichkeit für die Kinder der vertriebenen Mitglieder des Deutschen Arbeiter-Vereins für Belohnung billiger Lebensmittel statt. Eine große Anzahl von freudig erregten Kindern und Müttern drängte sich unter den Klängen des Blasen- und Singens um die Tische, auf denen zwei reichhaltige Speisen prangten, nahmen jubelnd die kleinen Geschenke in Empfang und plauderten mit grossem Eifer die beiden Tannenbäume.

— Am 12. d. M. fand Abends in den Sälen des Braunschweiger Hotels eine bedeutende, aber trocken erprobte, von dem Comitee veranstaltete Feierlichkeit für die Kinder der vertriebenen Mitglieder des Deutschen Arbeiter-Vereins für Belohnung billiger Lebensmittel statt. Eine große Anzahl von freudig erregten Kindern und Müttern drängte sich unter den Klängen des Blasen- und Singens um die Tische, auf denen zwei reichhaltige Speisen prangten, nahmen jubelnd die kleinen Geschenke in Empfang und plauderten mit grossem Eifer die beiden Tannenbäume.

gewogene Procura ist erloschen und übergegangen auf die Herren Edgar Alward Weber und Johann Jacob Haas.

— **Öffentliche Gerichtsverhandlung** am 30. December, erschienen vor den Schranken des Schlossgerichts. 13 Zeugen, darunter 7 als Verleger, sind zur Haftbefehlshandlung verpflichtet. Friedrich August Hermann Siebel, 1869 in Niedersachsen geboren, ist bereit wegen Dienstab und Gehalts bestellt worden, der altholde Wurche ist gegenwärtig auf der Staatsbank Sachsenburg deklariert und heute zum Theil als Angestellter, zum Theil als Junge angestellt. Albrecht Hugo Horpe ist eine 17jährige Friedhofsführerin Marie, in ihrem sehr Kleidungscollege Oscar Max Palisch, gleichfalls in Dresden geboren, noch unbekannt ist. Alle 3 Angestellte geladen sich durch schlechte Ernährung stark. Am 15. Januar v. A. stahlen Horpe und Palisch aus dem Hause Klemmke 5, einem den Vater Tamm gehabten Koffer mit 9 Thlr. in Silber, 1 Taschenuhr, 1 kleine Melde und verschiedene anderen Gegenständen. Beide wollen von diesem Kleidungsstore nichts wissen. In den Abendstunden des 13. Februar erbrachten Horpe und Palisch bei dem Bürgermann, Hauptstraße 14 eine Sammlung, erinnerten noch verschleierte Bedürftige anenthalm und stahlen ihr, Mäuse und Kleidungsstücke, 29 Thlr. baard Geld, zusammen im Betriebe von 95 Thlr., was alles drei bei Klemmke in Arbeit befindenden Angestellten gehörte. Am Abende des 16. Februar brachten dieselben beiden jugendlichen Diebe den Kleiderkasten des 64-jährigen Klemmke ein und stahlen wieder ebenfalls verschleierte Kleidergesellen gehörige Effecten und waren Geld im Kleiderkasten von 64 Thlr. 5 Vier. Die Polizei kam und mittelst Nachschlüssel gefärbt und 3 Koffer erbrachten, sowie ein Schrank, von dem die Kleider des Schlafzimmers vergrößert haben wollten, gefärbt. Auch schon am 4. Januar v. J. hatte Palisch einen Einbruchdiebstahl im Kleiderkasten mit Albedi in dem von ihm bewohnten Hause auf den Schlossstraße ausgezählt und einen Koffer kann den Inhalt von 10 Thlr. aufstellen. In den Kleiderkästen wird der Koffer erbrachten und von der Marienkirche aus kann in die Elbe geworfen. Die Staatsanwaltschaft (Herr Weidner-Günther) boten namentlich in Bezug auf Palisch, daß dieser mit guten Gesetzesanlagen ausgestattete Wurche keine Fähigkeiten in betrügerischer Weise auf einem Felde beweisen habe, welches den traurigen Einfall auf die Lebendkästen des Angestellten andeute. Als Verbrecher fungierten die Herren Alward Siebel, Dr. Schaffraß und Richard Schanz. Der Geschäftsführer verurteilte den Angestellten Horpe zu 2 Jahren 3 Monate, Palisch zu 1 Jahr 7 Monate und Siebel zu 1 Jahr 3 Monate Gefängnis.

— **Angefangene Gerichtsverhandlungen.** Heute, den 14. Januar, Österreich: 9 Uhr wider Paul Wilhelm Dresden hier und Wien, wegen Betrugs ic. 10 Uhr wider Wilhelm Klemmke vereilt. Schreiber in Neumünsterdorf wegen Dienstabschaffung 10% Uhr wider den Kleiderfänger Carl Ludolph Kellbeck wegen einer Nebertreibung. 11% Uhr wider den Präsidenten Albert Wolt hier wegen Nebertreibung.

— **Elbhöhe in Dresden.** Am 13. Jan., Mitt.: 83 Cent. unter 0.

Zugeschichte.

Deutsches Reich. Der „Neuer Zeitung“ zufolge wird die Inthaltung der Freiheit „Nobis“ zum Zwecke der Ausbildung der Käthe im April stattfinden. Auf derartigen Zeit wird die Blattkorvette „Medusa“ zur Ausbildung der Schiffszüge in das mitteländische Meer begeben. Die Brüder „Never“ und „Mubuk“ und das Kanonenboot „Gelot“ sind als Kanonenboot „Tigr“ und das Kleineiß „Neuron“ geben nach Wilhelmshaven. Die Kanonenboote „Tigr“ und das Kleineiß „Neuron“ gehen nach Wilhelmshaven. Die Kanonenboote „Tigr“ und „Delphin“ werden Anfang Mai Vermessungsarbeiten vornehmen. Mitte Mai wird eine Uebungsschiffahrt geführt werden. Am October wird die Korvette „Penta“ mit den Käthe nach Japan gehen. Zur selben Zeit wird das Kanonenboot „Gorn“ das Kanonenboot „Meteor“ im mitteländischen Meer abholen.

— In Frankf. a. M. wurden am Mittwoch Morgen sämtliche sozialdemokratischen Arbeitsvereine und Gewerkschaften vollständig aufgelöst.

Der altfranzösische „Deutsche Merkur“ erzählt von dem am 8. in Bamberg beigelegten Gründel v. Deinert folgende Bekanntungen über die Uniehbarkeit: „Ich befreyte nicht, wie ein verhütteter Mensch noch von persönlicher Insolvenzität des Vorsteds sprechen kann.“ — „Die prolate Welt muss und retten.“ — „Verachtet der Kapitän die Minorität, dann kann er mir gestohlen werden.“ Die letzten Worte sagte er lateinisch mit: „Iacob sita!“

Bekanntlich hat Ton Galos in Tunis eine Universität gegründet, an welcher „katholische Wissenschaft“ gelehrt werden sollen. Nach dem „Curatel Real“ war es eine der ersten Thesen der neuen Universität, den ehemaligen verantwortlichen Redacteur der Zeitung „Germania“, Herrn Heldt, abgesetzt. Wahrnehmung zum Ehrendoktor zu ernennen.

Am Herren Albedi hat sich ein Stück Culturschiff, der erste Fall dieser Art, abgesetzt. Das Viergeschossige Erdgeschoss ist nämlich den katholischen Patrizier Nahm von Ballestrem abgetreten, weil er eine 25jährige Weibsperson, eine Vierjährlinge Tochter von Ballestrem, wegen sonstiger unehelicher Geburt erneuert hat. Der Patrizier hatte die Unterbeschlecht des Mädchens dem erzbischöflichen Ordinariate Würden angezeigt und dieses sodann angeordnet, daß die Person aus der katholischen Kirche entzogen werden sollte, bis sie sich verantwaltet bestätigte, vor dem Umgang mit ihr warnte, ihr das Fleisch abnahm und alle Wünsche, die sich innerhalb 9 Minuten mit ihr Fleisch abgaben, ebenso sie verloren und verwirkt erklärte, kurz, indem er alle Folgen der sogenannten Fleisch-Ereignisse eintragen ließ. Das zerstörte Mädchen so wohl als der Vater der läuter betroffenen Familie stellten nun Klage wegen Verletzung gegen den Patrizier, und obwohl dieser mit einem Abwesen aus München und 19 Jahren veranlaßte, die alle von der Sache nichts gehört haben wollten, so sprach der Herr Müller sein Budget immerhin durch einige Entlastungen, die nichts Krankes haben, beschneiden. Das muss er herhaft thun, und die Presse, die ihn so hochhält und seinem Streben so vertrauensvoll entgegenkommt, wird nötigenfalls bei grösseren Verhandlungen Nachstoss thun. Da aber das Conservationsthus, Lustspiel und Posse treiflich besteht sind, wird dieser Fall nicht oft eintreten.

Wohl hat Dr. Müller Recht: Der Reichstag hat mit der Theatertreibfreiheit dem Volke ein Dauer-Geschenk gemacht. Verständige Sozialpolitiker sagen dasselbe von der absoluten Gewerkefreiheit. So lange nicht alle Menschen völlig moralisch in der Selbstbehauptung die wahre Freiheit erblicken, wird die Menge immer an der gemeinen Bürgerseligkeit Gefallen finden. Deshalb muss das Gesetz das Gute schützen und das Schlechte zu verhindern suchen.

Die Behörde ist das Gesetz. Aber — da ist es traurig bestellt! Die Steuerlast drückt ein Theater, drückt ein Unternehmen, das die öffentliche Moral und Bildung seiner fordert, wie die Schule, wie die Kirche dies in erhöhtem Maße zu thun vermögen. Kann eine Stadt, die zufällig als Residenz ein gutes Hoftheater hat, ein Stadttheater nicht eigentlich subventionieren, so drückt doch direkt sich ein Modus finden lassen, um diese Bühne in dem ersten Anlauf würdig zu thun durch Steuerfreiheit oder Steuerermäßigung. Das Budget eines wahrhaft künstlerischen Privattheaters bleibt auch dann noch horrend. Thue jeder der Bürgerschaft jetzt an seiner Stelle seine volle Schuldigkeit: vertheidige, werde, zahl. Und von der königlichen Mannschaft darf wohl erhofft werden, daß sie auch dies Institut durch bis jetzt vergeblich erhofften Besuch in den Kreis ihrer beschäftigenden Theilnahme ziehe, wie Andere es sich des Desteren rühmen können. Ludwig Hartmann.

losigkeit der Priester, um in ihnen eine von Familien und bürgerlichen Banden getrennte Schau zur Verhüfung zu haben. Mit diesem Edikt setzte sich der römische Papst nicht über Gott. Heute, da Erkenntnis und religiöse Wahrschau beginnen sich überzeug und Priesterfreiheit und religiöse Wahrschau beginnen sich überzeugen, müsse auch das Edikt, als gegen Gott und sein Gebot gerichtet, fallen.

Spanien. Der „Siglo XIX“ geht die Nachricht von einer Proklamation des Präsidenten Don Carlos zu, in welche der Legate verkündet, daß sein Vetter Don Alfonso sich dazu habe berufen können, ein Vertreter des Revolutions zu werden. Er, Don Carlos, habe alle revolutionären Anerkennungen zurückgewiesen und sei der alte Präsident der Legitimist. Die Proklamation Don Alfonso wurde vom Don Carlos, die Vorfahrt von Madrid, offen, er werde die Revolution unterdrücken und, getrennt keine heilige Mission, die glorreiche Fahne aufzustellen, die das Symbol der staatsfeindlichen Prinzipien sei.

Der König Alfonso wird am 14. Januar seinen Einzug in Madrid halten.

Die Empörung der Guisen des Präsidenten Don Carlos war doch bedeutender, als man anfangs glaubte. Ihren Commandeur haben viele hunderte Soldaten erschossen, und sie waren auch dann noch nicht verbrüht, nachdem sie eine Schlaflosigkeit von 8 Stunden auf dem Platz erhalten hatten; am folgenden Tage traten daher mehrere höhere Offiziere zusammen und zahlten aus ihren Waffen die höchstwürdige Verdunstung für zwei Minuten. — Der Generalpräsident der Kreuzfahrt erklärte: Mit Entzücken habe ich gestern einige Bildungen der Vernunft Alfonso's zum Adulz. Ich mache in Gelehrten des Correspontenten der „New-York Times“, Herrn Bullock, einen Spaziergang am Ufer des Flusses Hudson bis Yonkers. Die Empörung der Guisen des Präsidenten war doch bedeutender, als man anfangs glaubte. Ihren Commandeur haben viele hunderte Soldaten erschossen, und sie waren auch dann noch nicht verbrüht, nachdem sie eine Schlaflosigkeit von 8 Stunden auf dem Platz erhalten hatten; am folgenden Tage traten daher mehrere höhere Offiziere zusammen und zahlten aus ihren Waffen die höchstwürdige Verdunstung für zwei Minuten. — Der Generalpräsident der Kreuzfahrt erklärte: Mit Entzücken habe ich gestern einige Bildungen der Vernunft Alfonso's zum Adulz. Ich mache in Gelehrten des Correspontenten der „New-York Times“, Herrn Bullock, einen Spaziergang am Ufer des Flusses Hudson bis Yonkers. Die Empörung der Guisen des Präsidenten war doch bedeutender, als man anfangs glaubte. Ihren Commandeur haben viele hunderte Soldaten erschossen, und sie waren auch dann noch nicht verbrüht, nachdem sie eine Schlaflosigkeit von 8 Stunden auf dem Platz erhalten hatten; am folgenden Tage traten daher mehrere höhere Offiziere zusammen und zahlten aus ihren Waffen die höchstwürdige Verdunstung für zwei Minuten. — Der Generalpräsident der Kreuzfahrt erklärte: Mit Entzücken habe ich gestern einige Bildungen der Vernunft Alfonso's zum Adulz. Ich mache in Gelehrten des Correspontenten der „New-York Times“, Herrn Bullock, einen Spaziergang am Ufer des Flusses Hudson bis Yonkers. Die Empörung der Guisen des Präsidenten war doch bedeutender, als man anfangs glaubte. Ihren Commandeur haben viele hunderte Soldaten erschossen, und sie waren auch dann noch nicht verbrüht, nachdem sie eine Schlaflosigkeit von 8 Stunden auf dem Platz erhalten hatten; am folgenden Tage traten daher mehrere höhere Offiziere zusammen und zahlten aus ihren Waffen die höchstwürdige Verdunstung für zwei Minuten. — Der Generalpräsident der Kreuzfahrt erklärte: Mit Entzücken habe ich gestern einige Bildungen der Vernunft Alfonso's zum Adulz. Ich mache in Gelehrten des Correspontenten der „New-York Times“, Herrn Bullock, einen Spaziergang am Ufer des Flusses Hudson bis Yonkers. Die Empörung der Guisen des Präsidenten war doch bedeutender, als man anfangs glaubte. Ihren Commandeur haben viele hunderte Soldaten erschossen, und sie waren auch dann noch nicht verbrüht, nachdem sie eine Schlaflosigkeit von 8 Stunden auf dem Platz erhalten hatten; am folgenden Tage traten daher mehrere höhere Offiziere zusammen und zahlten aus ihren Waffen die höchstwürdige Verdunstung für zwei Minuten. — Der Generalpräsident der Kreuzfahrt erklärte: Mit Entzücken habe ich gestern einige Bildungen der Vernunft Alfonso's zum Adulz. Ich mache in Gelehrten des Correspontenten der „New-York Times“, Herrn Bullock, einen Spaziergang am Ufer des Flusses Hudson bis Yonkers. Die Empörung der Guisen des Präsidenten war doch bedeutender, als man anfangs glaubte. Ihren Commandeur haben viele hunderte Soldaten erschossen, und sie waren auch dann noch nicht verbrüht, nachdem sie eine Schlaflosigkeit von 8 Stunden auf dem Platz erhalten hatten; am folgenden Tage traten daher mehrere höhere Offiziere zusammen und zahlten aus ihren Waffen die höchstwürdige Verdunstung für zwei Minuten. — Der Generalpräsident der Kreuzfahrt erklärte: Mit Entzücken habe ich gestern einige Bildungen der Vernunft Alfonso's zum Adulz. Ich mache in Gelehrten des Correspontenten der „New-York Times“, Herrn Bullock, einen Spaziergang am Ufer des Flusses Hudson bis Yonkers. Die Empörung der Guisen des Präsidenten war doch bedeutender, als man anfangs glaubte. Ihren Commandeur haben viele hunderte Soldaten erschossen, und sie waren auch dann noch nicht verbrüht, nachdem sie eine Schlaflosigkeit von 8 Stunden auf dem Platz erhalten hatten; am folgenden Tage traten daher mehrere höhere Offiziere zusammen und zahlten aus ihren Waffen die höchstwürdige Verdunstung für zwei Minuten. — Der Generalpräsident der Kreuzfahrt erklärte: Mit Entzücken habe ich gestern einige Bildungen der Vernunft Alfonso's zum Adulz. Ich mache in Gelehrten des Correspontenten der „New-York Times“, Herrn Bullock, einen Spaziergang am Ufer des Flusses Hudson bis Yonkers. Die Empörung der Guisen des Präsidenten war doch bedeutender, als man anfangs glaubte. Ihren Commandeur haben viele hunderte Soldaten erschossen, und sie waren auch dann noch nicht verbrüht, nachdem sie eine Schlaflosigkeit von 8 Stunden auf dem Platz erhalten hatten; am folgenden Tage traten daher mehrere höhere Offiziere zusammen und zahlten aus ihren Waffen die höchstwürdige Verdunstung für zwei Minuten. — Der Generalpräsident der Kreuzfahrt erklärte: Mit Entzücken habe ich gestern einige Bildungen der Vernunft Alfonso's zum Adulz. Ich mache in Gelehrten des Correspontenten der „New-York Times“, Herrn Bullock, einen Spaziergang am Ufer des Flusses Hudson bis Yonkers. Die Empörung der Guisen des Präsidenten war doch bedeutender, als man anfangs glaubte. Ihren Commandeur haben viele hunderte Soldaten erschossen, und sie waren auch dann noch nicht verbrüht, nachdem sie eine Schlaflosigkeit von 8 Stunden auf dem Platz erhalten hatten; am folgenden Tage traten daher mehrere höhere Offiziere zusammen und zahlten aus ihren Waffen die höchstwürdige Verdunstung für zwei Minuten. — Der Generalpräsident der Kreuzfahrt erklärte: Mit Entzücken habe ich gestern einige Bildungen der Vernunft Alfonso's zum Adulz. Ich mache in Gelehrten des Correspontenten der „New-York Times“, Herrn Bullock, einen Spaziergang am Ufer des Flusses Hudson bis Yonkers. Die Empörung der Guisen des Präsidenten war doch bedeutender, als man anfangs glaubte. Ihren Commandeur haben viele hunderte Soldaten erschossen, und sie waren auch dann noch nicht verbrüht, nachdem sie eine Schlaflosigkeit von 8 Stunden auf dem Platz erhalten hatten; am folgenden Tage traten daher mehrere höhere Offiziere zusammen und zahlten aus ihren Waffen die höchstwürdige Verdunstung für zwei Minuten. — Der Generalpräsident der Kreuzfahrt erklärte: Mit Entzücken habe ich gestern einige Bildungen der Vernunft Alfonso's zum Adulz. Ich mache in Gelehrten des Correspontenten der

1 Thaler Belohnung

erhält für jedes Vorar getreuliche
Schlussgabe, welche die eingezahlten
Summen 88, 101, 70,
75 haben. Derjenige, welcher den
Tisch nachweisen kann, in der
Garderobe am Tisch im St. Pauli
Großen Garten. Der Auslauf
wird gewährt.

Werden gekommen ist ein
schwarzer kleiner Hund
eine Steuernummer und mit
Mantel, auf den Namen
"Küssel" hießt. Wer Auslauf
will gewährt.

Gegen gute Belohnung abzu-

nehmen Scheffelgasse Nr. 28 im
Postament-Gebäude.

Lehrlings- Gesuch.

für ein Cigaretten-Agentur-
und Postleitzettel-Geschäft wird
per 1. April c. ein gut befähigter
Anwalt, Sohn oder Sohne
Eltern, unter ähnlichen Bedin-
gungen als Gehilfe gewünscht.

Kost und Vogel im Kauf.

Selbständigkeitserwerb unter
B. 50 postlagentur
Münzen, sowie Ulysse.

Für ein metallisches Blattchen
Wasseransicht eine

Erzählerin, interessiert gebildet, welche aus
insolvenz in Handarbeit unter-
richten und die Handwerks-
kunst leiten kann, gewünscht. Öff.
unter Schrift B. S. 1391 an die
Annonen-Expedition von
Rudolf Mose in Prag.

Directrice-
Gesuch.
Eine in
seinem Damen-
Punkt u. Weiß-
waaren-
Confection
sucht.

Directrice
sucht sofort oder per 1.
März c. angemessene und
dauernde Stellung bei
Leop. Friedländer
in Grünberg i. Sch.

Expediten- Gesuch.

Ein recht zuverlässiger
Mann, welcher sich an
juristischen Expedienten
völlig ausgebildet hat,
wird

bei gutem Gehalt
in dauernden Stellung für
biermögl. sofort geachtet.
Bewerber wollen unter
näheren Angaben abschrift-
liche Zuschriften an die An-
nonen-Expedition von Rudolf
Mose in Dresden.
Altmarkt 4, I. unter
R. 3933

fr. einsenden.
Nach einer Garouagnia-
Zunft kann ein junger Mann,
tüchtiger Geselle,
dauernde Beschäftigung suchen.
Emil Hauffe,
Cronstrasse 25.

Ekonomie-
Wirthschafterin.
Geacht zum 1. Februar auf
Kitterau Überleitungen bei
Palais, als Aufsicht bis 1.
April, eines tüchtigen Wirthschafter-
inhaber eines Kaffeehaus-
zimmers an die Annonen-
Expedition von Rudolf
Mose in Dresden.

Altmarkt 4, I. unter
R. 3933

Bauingenieur-
Gesuch.
Für mein Zimmer-Geschäft
sucht ich einen Bautechniker, jün-
ger, zu engagieren, welcher im
Stande, verschieden u. praktisch
zu arbeiten weiß, die Stelle eines
Platz-Büros zu übernehmen,
Zimmermeister Baumann.

Geheimnis.
Für einen gut verkaufenden,
gängigen Artikel wird ein

Reißender,
welcher Verkaufsstelle, z. d. d.
in welchem Artikel, befindet,
gegen Provision zu engagieren
gewünscht. Öff. Öfferten werden
mit Angabe des Artikels und
Begünden, in welchen dieser ge-
setzt werden, durch die Exp. d. Bl.
unter Provision 100 erbeten.

Eine verlor Restaurations-
Fischerei wird gewünscht. Alte-
red Restaurations-Saxonie, Alte-
nburgstrasse 26.

Strohhut-
Näherinnen werden angenom-
men Altmarkt 23.

Ein geschickter Schlosser,

in Diensttag und Handbau-
arbeiter bewandert, wird als
Werkführer gewünscht. Abgeredt
unter A. R. 461 durch die
Annonen-Expedition von Ha-
senstein u. Vogler in Dresden.
Den-pfiffe erfordert. (H. 3155a)

Gin Steindrucker,
sucht in Farben u. Leberdruck
tanzt jetzt festes Engagement
zu erhalten.

Johanniskirche 10, v. Bl.

Ein

Handlungsschüler

oder ein altrenomierter Ge-
genwart- und Detail-Ge-
schäft wird jetzt oder für Oster-
175 gewünscht. Kost und Vogel-
nung im Hause. Öff. Öfferten
werden erbeten unter Schrift B.
A. 1112 an die Exp. d. Bl.

Auslegerin

auf Metall wie bei G. Thom-
mas, Traubenhäuserstrasse Nr. 11b
gewünscht.

Inhaber Braumeister,
welcher als solcher seit 2 Jahren
in einer Brauerei zu arbeiten
gewünscht wurde, wünscht
die Zeitung eines gehobenen Ge-
lehrten zu übernehmen. Die
betriebene Zuschrift kann öffent-
lich gemacht werden. Öff. Öfferten
unter J. O. 211 an Haa-
senstein u. Vogler in Chemnitz
erbeten.

Ein tüchtiger, erfahrener

Modellleur

baugünstig für Bau-Examina-
mente, findet in einer alten
Bauakademie dauernd und
lernende Stellung. Baldher
würde erwünscht. Öfferten mit
Referenzen und Gehaltsanträgen
an neuen Hassenstein und
Vogler in Magdeburg unter
H. 3112 erbeten.

Ein tüchtiger, erfahrener

Sachwalter

findt einen guten Gehalt zum
baldesten Antrag einen zweiten
Gehältnis. Adresse in die
Exp. d. Bl. niedergesetzt unter
Schrift N. B. 15.

Gin Schuhmacherlehrling

wird unter ähnlichen Beding-
ungen als Gehilfe Neumarkt 7, Hof-
gut, R. Schnee.

Gin Feuermann

wird gesucht.

Action-Bierbraueret
u. Bierbrauerei

u. Bierbrauerei

Gesucht wird

ein mit guten Zuschriften ver-
sehenen jungen Hausmädchen
völlig vom Lande, im Bad
zu Tharau.

Obermüller- Gesuch.

für eine Handelsküche in
Baden wird zum baldigen Ein-
tritt bei einem Gehalt und freier
Station ein tüchtiger Obermüller
gesucht, welcher momentan mit
der kleinen Obermüllerlei fest ver-
traut ist und gute Zuschriften bei-
bringen kann. (H. 3175a)

Tochter unter Schrift
A. O. 171 durch die Annonen-
Expedition v. Hassenstein
u. Vogler in Dresden zu
erbeten.

Gin Lehrling

wird für ein altes Colonial-
Detail-Geschäft gesucht
jedoch, welcher kann einige Zeit
dorten hat. Adresse bei Herrn
Heinz. Beyer. Dresden, kleine Planenstraße 37.

Zur einer anspruchsvollen

Dampffägerei

werden tüchtige Vente für
Bund-Gäste gesucht. Öff.

findt unter A. R. 582 "In-
validdendank", Berlin W.
Brennenstraße 21 niederge-
setzt.

Gin eine unabdingbare Person,
welche sich als Betäuferin
in eine gute Stellung, wird zum
sofortigen Antrag aufgenommen.

Adresse beliebt man in der

Exp. d. Bl. unter

R. R. Nr. 10

niedergesetzt.

Lehrlingsgesuch.

Quaden, welche Lust haben
Schriftsteller ob Buchdrucker
zu werden, können sich melden
bei Dr. Pöhl, at. Meister, 5.

1 Arbeiter

mit guten Arbeitserfahrungen
findet sofort dauernde Stellung in der Fabrik
Vogelkühle, 3. gegenüber der
Gasanstalt.

Strohhut-

Näherinnen werden angenom-
men Altmarkt 23.

Gin Klempner,

tüchtiger Schuhgeschäftsdarsteller,
findet bei gutem Gehalt als
Judenbücher dauernde Stellung.
Abgeredt unter A. E. 462 durch die
Annonen-Expedition von Ha-
senstein u. Vogler in Dresden.

Gin Commiss

mit besten Referenzen sucht ver-
lost oder 1. Februar als Commiss

Stellung. Adresse Öff. Öfferten unter
N. W. 95 in die Exp.

d. Bl. erbeten.

1 Tischlergeselle

erhält auf weise Mittel dauernde
Stellung in Moskau bei

Gin Drogquist

oder gealterter Apotheker, wel-
cher gute Zuschriften besitzt, wird als
Drogquist für ein Drogien-
geschäft bei gutem Gehalt per

1. April gesucht. Öff. Öfferten unter
O. R. 100 in der Exp. d. Bl.

niedergesetzt.

Allgemeines Hypotheke- Bureau,

Margarethenstraße 7, pt.

Gin Photographic

Ein in Negativ und Posi-
tiv gewandter Retoucher sucht
sofort Stellung. Adr. Öff. Öfferten

unter N. W. 95 in die Exp.

d. Bl. erbeten.

Gin Kaufmann,

welcher eingeschickter Kauf-
mann ist, will und kann die

Angestellten der Firma

W. H. 142 durch die Annonen-
Expedition von Hassenstein

u. Vogler in Dresden unter
Schrift B. 3112 erbeten.

Gin gebildeter junger Mann

aus angenehmen Neukunden bittet

dringend eine dauernde Stellung.

Adresse Öff. Öfferten unter
N. W. 95 in die Exp.

d. Bl. erbeten.

Gin Vehrting

für eine Colonialwaren-Detai-
liefabrik in Dresden wird

derzeit eine Stellung gesucht.

Adresse Öff. Öfferten unter
N. W. 95 in die Exp.

d. Bl. erbeten.

Gin aust. Wittwe

in den mittleren Jahren in
einer dauernden Stellung

als Wirtshauswirtin, auch

würde sie eine dauernde Stellung

als Wirtshauswirtin gesucht.

Adresse Öff. Öfferten unter
N. W. 95 in die Exp.

d. Bl. erbeten.

Gin aust. Wirtwe

in den mittleren Jahren in
einer dauernden Stellung

als Wirtshauswirtin, auch

würde sie eine dauernde Stellung

als Wirtshauswirtin gesucht.

Adresse Öff. Öfferten unter
N. W. 95 in die Exp.

d. Bl. erbeten.

Gin aust. Wirtwe

in den mittleren Jahren in
einer dauernden Stellung

als Wirtshauswirtin, auch

würde sie eine dauernde Stellung

als Wirtshauswirtin gesucht.

Adresse Öff. Öfferten unter
N. W. 95 in die Exp.

d. Bl. erbeten.

Gin aust. Wirtwe

in den mittleren Jahren in
einer dauernden Stellung

als Wirtshauswirtin, auch

würde sie eine dauernde Stellung

als Wirtshauswirtin gesucht.

Adresse Öff. Öfferten unter
N. W. 95 in die Exp.

d. Bl. erbeten.

</div

Berliner Weissbier,

Einladung

auf die 4. ordentlichen General-Versammlung der
Bier-Aktion-Gesellschaft Saxonia
Donnerstag d. 20. Januar d. J., Abends 18 Uhr,
in Lüssert's Restaurant,
Königstrasse Nr. 5a (Societät) part.

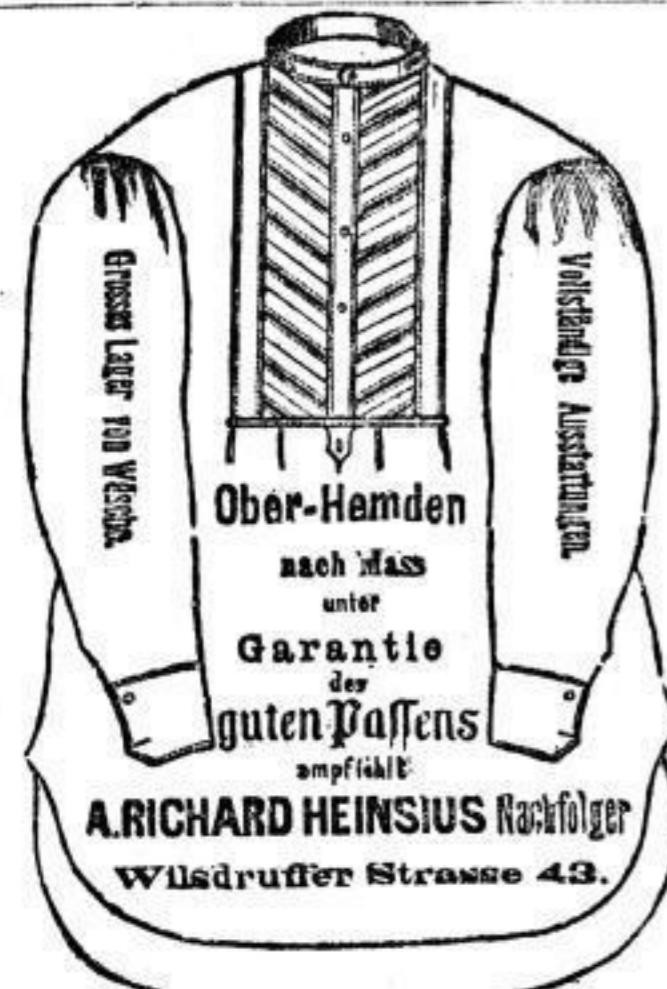
Eröffnung des Saales 17 Uhr. Schluß 18 Uhr.
Der Eintritt ist nur gegen Vorlegung der Aktion gestattet.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Geschäftsräteberichts auf das Jahr 1874; 2) Zustif-
fication des Neubauabschlusses; 3) Geldzufluss über frei-
willige Qualification der Gesellschaft; 4) eventuell Neuwahl des
Verwaltungsrates; 5) eventuell Neuwahl des Ausschusses; 6)
eventuell Änderung der Statuten; 7) eventuell Verabredung
über etwa eingegangene Anträge.

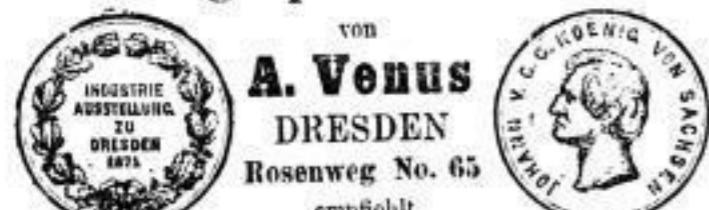
Geschäftsräte können vom 23. Januar an in unserm
Locale in Empfang genommen werden. An Folge der Wichtig-
keit der Tagesordnung sowie die Kosten einer etwa anderweitig
nötig machenden Generalversammlung zu ersparen, werden die
Herrn Aktionäre in ihrem eigenen Interesse um recht zahlreiches
Fröscheln ersucht.

Der Verwaltungsrath.



A. RICHARD HEINSIUS Nachfolger
Wilsdruffer Strasse 43.

Die Telegraphen-Bau-Anstalt



Signal-Anlagen für Fabriken, Hotels, Privathäuser
electricische Uhren, Sicherheitsapparate gegen Ein-
bruch, alle in das Fach der galvanischen Electricität
gehörende Apparate etc.

Größtes Lager am Platze, reichste Auswahl aller
Neuheiten, sofortige Effectuirung

zu solidesten Preisen unter Garantie.

Knabenpaletots



empfiehlt in größter Auswahl
von 1-14 Jahren
zu bekannt billigen Preisen

P. Schlesinger,
Spezialist in Kinderkleiderei,
Wilsdrufferstrasse 37, v.

3 neue eleg. Damen-Masken-
Anzüge sind billig zu ver-
kaufen Schäferstr. 20, 1. Etg.

W. böhm. Speisebutter,
im Ganzen u. Einzelnen empfiehlt
Johann. Dorschans.

Gegen Mitverhandlung eines
Haush.- und Gartengrund-
stück werden 2. 3000 Thlr.
Baugel. gehabt. Haberes Bill-
igerstrasse Nr. 43 part.

Kristunterricht w. gründl.
Wertigkeit bei J. Wolfgang.
Schwartz. 5. IV.

vorzügliche Qualität, Königsbrüderstraße 94. Niederlagen Haupt- straße 30 und Große Schießgasse 7.

Unseren reichhaltigen Preisourant verschiedener dicker Blasenbiere versenden wir frisch und sind
auch in den bezeichneten Verkaufsstellen zu haben.

Gebr. Hollack.

Auction.

Freitag den 15. Januar, Vormittags
von 10 Uhr an, sollen große Bräder-
gasse 20, 1. Etage in welche Adressen
eine herrschaftliche Mobiliar-
Einrichtung in Nussbaum und
Imitation,

worunter 2 Salongarnituren, Esse, Kleider- und Bälz-
sekretär, breitfl. Salons, Sopras, Schreib- und Waschtische,
Salon-Weihschränke, Spiegel, 2 etige Bettstellen mit Feder-
und Stoßarmstühlen, Teppiche, Servies, Stühle, gold. Herren-
und Damenuhren, Edel. Hörsteine, Porzellan u. Co., verschiebt
werden.

G. H. Biertel, Auctionator u. Taxator.

Für Restauratoren.

Eine in schöner Lage bei Dresden befindliche, sehr schwung-
haft betriebene Restauration ist sofort oder später lautlich
zu übernehmen. Das Restaurant erfreut sich während der
Sommer-Saison eines sehr lebhaften Verkehrs und ist selbst
bei ungünstigem Wetter der Besitzer nicht gesind. Inventar
im besten Stande. Nachbedingungen sehr günstig. Er-
forderlich sind 2000 Thlr. Selbstläufer wollen ihre Adressen
unter F. F. 100 niederlegen, welche direkt vor die Annoncen-
Expedition von G. Graf in Dresden, ar. Plauensche Str. 21.

Oldenburger Milchvieh- Auction.

Freitag, den 22. Januar, Mittags 12 Uhr, lassen wir
in Dresden auf den Scheunenläufen einen starken
Transport schönes, hochtragendes Milchvieh versteigern.

Achgelis & Detmers.

Für Damen.

In meinem, bekanntlich ältesten und renommiertesten Lehr-
Institut Dresden lernt man unter Garantie nach dem prak-
tischen, auf langjährigen Erfahrungen beruhenden System
Maschine, alle nur möglichen Schnitte genau passend
zeichnen und die Damen- u. Kinder-Garderobe nach neuester
Mode zusammensetzen und anfertigen.

Jede Schülerin erhält bei ihrem Abschluß ein gedrucktes,
die ganze Lehre mit Schnitzzeichnung enthaltendes Lehr-
buch, um sich erforderlichen Falles sicher orientieren zu können.

Die Lehrgang richtet sich nach der Fassungsgröße der Schü-
lerin und erfordert durchschnittlich 8 bis 9 Wochen. Täglidche
Unterrichtszeit von 10 bis 1 Uhr. Honorar 8 Thlr.

Montag den 1. Februar 1875 beginnt ein neuer Kur-
sus und werde ich nach reile vor das mit Sicherheit in so reizendem
Maße bereitete Gelehrten durch strengste Erfüllung des Zug-
lubertes rechtstellen.

Dresden, Seidenstrasse 44 (unweit der Straße Allee).
Louise Nünchert geb. Dassler,
Lehrerin der Zeichnen- und Zuschnittenkunst.

Maschinen-Zwirn

auf Spulen, Glace Thread 100 Yards a Dpt. 75 Pf.
Six Cord 200 Yards a Dpt. 1 24. 65 Pf.
do. 250 Yards a Dpt. 2 91.
do. 500 Yards a Dpt. 3 17. 75 Pf.

in Lagen, Cordon in 1/2 Dpt. und 1 Dpt. 10 Pf.

Sewing (Unterlagen), 10 Pf.

Hanfzwirn 2- und 3-fach 10 Pf.

feste Hefigarn 10 Pf.

Niederwerftägeln empfiehlt

B. Schmedelbach,

Amalienstr. 5 pt.

Empfehlung.

Einem geehrten Publikum von hier und Umgegend
möchte ich erlauben anzulose, daß ich am liebsten Platz, Wall-
gasse Nr. 22, ein
Gefleisch- und Wurstwaren-Geschäft
errichtet habe. Ich werde stets vermüht sein, das mich durch Be-
such deichende Publikum durch gute und preiswerte Waren
und prompte Bedienung auf das Sollethe zu belieben und bitte
mein Unternehmen durch zufriedenen Besuch gelangst zu unter-
stützen.

Herrmann Priessner.

Wurst- und Garderobe und Dominos
in großer Auswahl. Wohlthätige Beförderung nach auswärts.
Bertha Streng. ar. Brüdergasse 3.

Die Schützgemeinschaft für Handel und Gewerbe zu Dresden

ist beantragt, Vereinmitgliedern gehörende, nachstehende, rech-
tigkeitsfeste spezielle Förderungen, als an:

Hilfskasse 1. Gehente, früher Dienstaum, — Pf.

Markettarif, jetzt Vorsorge, 10. I. 32 Thlr. 25 Pf. — Pf.

Geschenk, früher ar. Vorsorge, 20. I. jetzt bei Dr. Wartner 28. in Altstadt 6 „ 15 „ —

Hartwurst, 1. Geflügelausläuter am Bahnhof 28 „ 9 „ 5 „

In Buchholz bei Annaberg 28 „ 9 „ 5 „

Markt, 1. Fleischwirt in Dresden 12. III. 40 „ 25 „ —

Stadt, Agent, Altmarkt 14. 27 „ 3 „ —

Stadt, Fleimard, früher Fleischermeister in

Rohen, jetzt in einer Fleischfabrik 44 „ 20 „ 2 „

in Dresden. Käufer wollen ihre Gebote Sophienstr. 6, 1. etage.

Die Verwaltung.

Ausverkauf

in Städten u. Wänden zu Wällen,
Hollstein, von 1 bis 10, im Gan-
zen u. Einzelnen. Wienstraße 10. M. A. Schreiber.

Zauben u. Hühner

für Zucht werden verkauf.

Waisenstrasse 8.

Sophia, Schränke, Kommoden,
Näh- u. Waschtisch, Regale,
Kabinettschrank billig zu verkaufen
Wilsdrufferstrasse 12, 1.

Limburger Käse,

a. Et. 12 1/2 Thlr., Prebelste
15 Pf., verkaufen unter Nach-
nahme die Käsefabrik von

C. A. Dietrich.

Klingen bei Bremen.

Für 3 Tharf

leicht 50 Pf. frisch, Viehwurst
und 50 Thlr. in Gewicht mit
farb. Monogramm in Garten.
M. Schier, Amalienstr. 1.

Uhrketten

aus Talmi-Gold,
von jedem Goldschmied zu unter-
scheiden, empfiehlt ich wieder einen
großen Posten.

F. G. Petermann.

Dresden, 10 Galeriestr. 10.

Gelbke u. Benedictus,

am See 31. Arbeit von

Cotillon-

Orben, Kopfbedeckungen,
Kraalbenbros. u. c.

Zaun-

Unterricht.

an der ersten Akademie für

Zaunbau

Schlossergasse 21, I.

beginnt den 15. Januar ein

neuer Kursus für Altstadt,

Neustadt und Friedensstadt. Zu

nur 4 Stunden lehrt ich alte

Kunststücke, und können selbst

Beobachter das Werkstücke nach-

holen. Anmeldungen erbitte von

7 bis 9 Uhr Schlossergasse 21

I., oder in meiner

Wohnung Nietschestr. 12

parterre.

Wilh. Jerwitz,

Gallermeister.

Bei der Generausstellung eine
Goldwarenfabrik habe ich
einen bedeutenden Posten plat-
tierte Goldwaren gefunden und
siehe gleichzeitig, um schnell damit
zu kommen, zu nächstenden
Preisen ab:

Broschen mit Ohrringe

aus dichtem Gold,

die Garnitur 2 1/2 Thaler.

Manschettenknöpfe

aus dichtem Gold,

das Paar 1 Thlr.

Uhrschlüssel

aus Gold, Thar 25 Pf.

Robert Bernhardt,

23 Freiberger Platz 23.

Für Costüm- und Maskenbälle

conduite Atlassé in

allen Arten, 45 Pf. in

breit, mittel, schmal, Meter

2 Thar 25 Pf.

Gle. 1 Thar 20 Pf.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 23.

Für Dominos.

Schwarze Taffete,

Gle. 140, Meter 250 Pf.

eine vergleichbare Qualität.

Gle. 150, Meter 300 Pf.

Robert Bernhardt,

23 Freiberger Platz 23.

Gin cautiousfähiger, in gesetzten Jahren siehender, gebildeter.

Lundwirth,

welcher mit den ländlichen Verhältnissen mehrerer Provinzen vertraut und sehr oft bei der Versicherungs-Branche als Sachverständiger dienten werden ist, sucht eine freie Stellung bei einer Firma. S. 3167a.

Hagel- resp. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

oder einem ähnlichen Gebäude. Auch ist er bereit, in ein älteres Gebäude als Compagnon einzutreten. West. Offerten unter A. J. 468 an den Annoncen-Expeditionen von Haasenstein u. Vogler in Dresden eubeten.

Nur ein Burkgeschäft

in einer höheren Stadt Süddeutschlands wird eine tüchtige

Directrice

gesucht. Meldungen nebst den Herren Kramer u. Grätz, Wilsdrufferstr. Nr. 8, entgegen.

Zhorner Houigluchen,

Stempfleiter und Gatharischen den Gustav Weese empfehlen

Louis Much,

Dresden, 12 Seestraße 12. Tel. von Jordan u. Timmendorf.

Heirathsgejuch.

Gine Witwe, 28 Jahre alt, Inhaberin eines kleinen Betriebes, sucht auf diesem, aber rechten Leben einen Ehemann, welcher ihr nun zur Seite steht, gleichviel welchen Alters. Einiges Vermögen wäre erwünscht. Sollten gebürtige Herren dieses Glück herzustellen, so bitte ich vertraulich voll Ihre Briefen unter A. H. 40 in der Expedition d. Bl. weiterzulegen.

Neinen alten Nordhäuser Korn,

alten Zim., Rausch. 12 1/2 Mar., alte Bunsbäckchen 12 1/2 Mar., alte Wurstb. Plauen 12 1/2 Mar.

etabliert. Stellmacher Rotwein u. 10 Mar.

franz. Weinmeister, 12 1/2 Mar. an seine Tübweine, 12 1/2 Mar. an empfiehlt genauer Beobachtung

Ab. Herrmann,

gr. Brädergasse 11, 4. g. Adler.

Eine flotte Restauration

Widr. Veränderung haben sofort Preissteigerung und Billig, aber nur gegen Baarzahlung zu verkaufen. Zahlungsähnliche Selbstlauer, aber nur solche, wollen das Niedere Bauernstrasse 18 in der Restauration ertragen.

Gin junger alleinstehender Mann sucht von einem Herren der Dame zur Übernahme eines Geschäfts 100 Thaler zu erhalten, welche in 6 Monaten zurückgestellt werden. Tel. Mr. Sittert man unter R. Z. 169 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Alterthüm. Gegenstände

von Melchner Porzellan, Glasuren, Zonen, Medaillen aus dieser

sucht zu hohen Preisen zu kaufen

B. Bosin, Wettgasse 4.

Wagenverkauf.

Gin Landauer, welcher über 700 Uhr, gefestet und sehr weitz gebracht, ist für 450 Uhr, neuen Wangel am Platz sofort zu verkaufen.

Wagens und ansehnliche Wagenkästen 13, beim Portier.

Hauskauf gesucht.

Gin kleines Haus in Antonstraße ab. Friedrichstadt wird zu kaufen gehabt. Selbstläufer werden geboten, ihre Adr. unter A. F. 163 bei Haasenstein und Vogler hier niedergeladen. Agenten vereinigt. S. 3169a.

Sachens blandbare

Schmiedeeisen

Geat in jedem beliebigen Posten billig zum Verkauf. Strasse 15, 1, und Stettinstraße 22. Weißer.

Damen-

Masken-Anzüge

finden billig zu verkaufen. Wettgasse 15, 2.

Eine Drehorgel,

ausgezeichnetes Instrument ist zu verkaufen. Wettgasse 11 in der Distillation.

Gin ein Productens-Großos für ein Produktens-Großos.

Geschäft Dresden wird ein

Platz-Meisteder

sucht, der außerdem von Zeit zu Zeit auch kleine auswärtige Touren mit bereiten soll. Entfällt vor 1. Februar. Solche, die mit der Handelskraft bekannt sind, erhalten den Vorzug.

Offerten mit Angabe der Ge- waltansprüche erbeten unter C. O. 634 an den Invaliden- dant. Dresden.

Ball

und

Geellschafts Anzüge

vom feinsten Niederländ. der Croisees bis zu den dichtesten Genres empfiehlt zum Preise von 12, 14, 16, 18, 20-30 Uhr, das

Mode-Magazin für Herren

32

Wilsdruffer Strasse

nur 32 parterre

von

C. Aschenheim.

Winterpaleots zu bedeutend ermäßigten Preisen.



Gin Transport vorsichtige Milchkühe mit Kalbern steht an den Scheunenhöfen in Dresden zum preiswertesten Verkauf.

Gin Dresden Pfandleib- und Credit-Austausch, Elisenstraße 11, 1. hält in nächster Zeit für verfallene Pfänder laut

Auction.

Dresden, den 14. Jan. 1875.

C. W. Siedel.

Ein neugegründeter

Verein,

der Unterhaltung gewidmet, sucht

für Mitglieder. Adr. bis 16.

d. M. unter „Humor“ in d.

Freiheit d. Bl. erbeten.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Hen.

Klaus Adolf Krause in Dres-

den. Eine Tochter: Hen. Dr.

Robert Schmidt in Dresden.

Hen. C. Bruno Baumann in

Böhmen. Hen. Hugo Weigel in

Plauen. Hen. Peter G. Wagner

in Bödenbach.

Verstorben: Hen. Gustav Pusch in

Döbeln mit Hen. Kaufm. Ad.

Münch in Chemnitz. Hen. Emma

Uttmann geb. Tschirn in

Dresden. Hen. Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Marie Trost

in Bödenbach mit Hen. Ernst

Wolff in Dresden.

Getraut: Hen. Ferdinand

Wolff in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

in Dresden. Hen. Auguste

Gärtner in Bödenbach mit Hen.

Auguste Schmid in

Altenburg mit Hen. Emil Sauer

Münchner Hof.

Heute Grosses Bockbier-Fest.

Berzapfung des ausgezeichneten Bockbiereis der Actien-Bierbrauerei zum Felsenkeller in Meissen, verbunden mit

Grossem Concert,

ausgeführt vom Hanibostenor der Pioniere.

Rettig gratis.

Achtungsvoll
D. Seltart.

5% Hypotheken-Antheil-Scheine der Norddeutschen Grund-Creditbank

Sind jederzeit zum Tagessource zu beziehen.
Dieselben bieten als
verbürgte Special-Hypothekenbriefe
Die sicherste Capitalanlage, sie werden auf eigentümlich erworbene Hypotheken in Städten von
50, 100, 200, 500 und 1000 Thalern
oder 150, 300, 600, 1500 und 3000 Mark D. R. R.
mit halbjährlichen Zinscoupons versehen, ausgestellt.
Näheres in den Bureaua der Norddeutschen Grund-Creditbank und dem
Bankhaus der Herren Quellmalz und Adler, Waisenhausstrasse 4, welchen unsere
Vertretung für Dresden übertragen ist.
Berlin, im Januar 1875.

Die Direction.

Dr. Goldschmidt.



Oldenburger Milchvieh-Auction.

Donnerstag, Januar 21., Vormittags 11 Uhr,
lassen wir in Riesa einen starken Transport schönes, hoch-
wertiges Milchvieh und junge Bullen versteigern.
Esenshamm, Oldenburg.

Achgelis & Detmers.

Fiscalische Weiden-Versteigerung. 2607 Gebund Weiden,

und zwar:
415 Gebund 1-jähr. Flechtweiden I. u. II. Qualität auf dem Elb-
210 : couplete Spalten von älteren Aus-
355 : 2-jährige Flechtweiden und Dampfslagen bis zur
1627 : mehrjährige Kusshläge (meist Brenn-)
jollen

Sonnabend, am 16. Januar 1875,
Vormittags 9 Uhr,
partielle gegen gleich hohe Abholung an Ort und Stelle
und zwar bei der Galoppe beginnend mitsichtend versteigern
werden.

Dresden, am 13. Januar 1875.
Königl. Bauverwalterei II.
Hann.

Zum Königstrank!

(60545.) Bloen in Holstein, 8. 11. 74. Ichtheile Ihnen mit, daß ich nach Verbrandt Ihres Königstrank bedeutende Verbesserung verhülf habe, so daß ich der besten Hoffnung lebe, meine Gesundheit wieder zu erlangen. W. H. Böll.

(60601.) Ingolstadt, 12. 11. 74. Auf besondere Veranlassung von Bekannten, welche sich zum Dester von der Vorzüglichkeit und der Gesundheit außerordentlich nützlichen Beischaffens ihres Königstrank-Extractes überzeugt haben, bitte ich u. (Bestellung) S. A. Halle.

(60640.) Trachenberg, 15. 11. 74. Durch Ihren edlen Trank hat mir mein Zustand bedeutend gebessert, so daß ich, Gott sei Dank, mein Hänsel und Gretel wieder verrichten kann. (Bestellung) Dr. Schirman.

(60743.) Laatzen bei Buxdorf, 22. 11. 74. Die mit kürzlich überlieferten 6 Flaschen Königstrank sind von meiner Frau und Kind mit gutem Erfolg getrunken und bitte ich u. (Bestellung) A. Söhnen.

(60778.) Hirschfeld bei Br. Holland, 24. 11. 74. Gew. Wohlgeboren kann ich nicht länger verhalten, meinen allerbesten liebsten königlichen Danck ausdrücklich für die Wohlthat, die Sie mir erweisen haben. Ich fühle mich, seitdem ich den Königstrank getrunken habe, wieder recht gesund und möchte wünschen, daß mir der liebe Gott die Gesundheit erhalten möge. W. Schwarz.

(60777.) Wallerstädt, 25. 11. 74. Da ich Ihren Königstrank gebracht und Sie sehr gut gefunden habe, so bitte ich noch um 6 Flaschen. J. Gerhardt.

(60781.) Braunschweig, 24. 11. 74. Ihr Königstrank hat mir sehr gute Dienste geleistet. Meine Kopfschmerzen haben sich verloren und bin nun gesund und wohl. G. Hauseisen.

(60817.) Saarbrücken, 29. 11. 74. Bei meinem Frieder habe ich auch Ihren Königstrank gebracht, ich bin gesund und schnell genesen. G. Gerth.

(60856.) Rohr, 31. 11. 74. Ihren Königstrank findet meine Frau für das beste Heilmittel, das sie je eingenommen hat. G. Gangloff.

Der Königstrank-Extract wird jetzt mit 4 Mal so viel oder auch mehr kostet, unter Umständen vorwiegend Wasser vermischt. Die Flasche kostet 2 Mark. Qualität Karl Jacoby.

Zu haben in Dresden bei Paul Schwarzlose, Schloßstrasse 9 und Hermann Koch, am Altmarkt.

Geheime Kränze.

Verhandlung: Supphillischer nach neuester wissenschaftl. Methode in meinem Hause. Sprechstunden Vormitt. 8-10, Nachmittags 5-6 Uhr. Schönleinstrasse 3. Dr. Kuorr, Stadtzg. a. D.

Rosenstein.

Am Hande u. Spener's
Schen Buchhandlung (W. Weltling) in Berlin, Dessauer-
strasse 34a, erhalten werden und
durch jede Buchhandlung zu
bezahlen: (D. 1122)

Saling's Börsenpapiere.

Dritter Theil. Vierte Auflage.

Die Bank-Actionen
und von
Hypothenen-Banken aus-
gegebenen Pfandbriefe.
Bearbeitet von
W. L. Hertel.
82 Seiten in Leinen gebun-
den 6 Mark.

Dieier Theil ist wegen der viele-
ren gerade auf diesem Gedäch-
tigen begangenen Sünden der Kapita-
lialen zur Orientierung unent-
behrlich, um die Kreu vom
Weizen zu lösen.

Früher erschienen:
Erster Theil:
Die Börse und die
Börsen-Geschäfte.

Dritte Auflage. 7 Mark.
Zweiter Theil:

Staats-Papiere und
Lotterie-Anleihen.

Vierte Auflage. 6 Mark.
Saling's Börsenpapiere
und Saling's Börsenblatt sind
zwei durchaus getrennte und in
seinem Zusammenhang stehende
Unternehmungen.

Nach Orten, an denen
keine Buchhandlung besteht, wird
auf Anstellung per Postanwei-
zung franco geliefert.

S. A. Halle.

(60640.) Trachenberg, 15. 11. 74. Durch Ihren edlen Trank hat mir mein Zustand bedeutend gebessert, so daß ich, Gott sei Dank, mein Hänsel und Gretel wieder verrichten kann. (Bestellung) Dr. Schirman.

(60743.) Laatzen bei Buxdorf, 22. 11. 74. Die mit kürzlich überlieferten 6 Flaschen Königstrank sind von meiner Frau und Kind mit gutem Erfolg getrunken und bitte ich u. (Bestellung) A. Söhnen.

(60778.) Hirschfeld bei Br. Holland, 24. 11. 74. Gew. Wohlgeboren kann ich nicht länger verhalten, meinen allerbesten liebsten königlichen Danck ausdrücklich für die Wohlthat, die Sie mir erweisen haben. Ich fühle mich, seitdem ich den Königstrank getrunken habe, wieder recht gesund und möchte wünschen, daß mir der liebe Gott die Gesundheit erhalten möge. W. Schwarz.

(60777.) Wallerstädt, 25. 11. 74. Da ich Ihren Königstrank gebracht und Sie sehr gut gefunden habe, so bitte ich noch um 6 Flaschen. J. Gerhardt.

(60781.) Braunschweig, 24. 11. 74. Ihr Königstrank hat mir sehr gute Dienste geleistet. Meine Kopfschmerzen haben sich verloren und bin nun gesund und wohl. G. Hauseisen.

(60817.) Saarbrücken, 29. 11. 74. Bei meinem Frieder habe ich auch Ihren Königstrank gebracht, ich bin gesund und schnell genesen. G. Gerth.

(60856.) Rohr, 31. 11. 74. Ihren Königstrank findet meine Frau für das beste Heilmittel, das sie je eingenommen hat. G. Gangloff.

Der Königstrank-Extract wird jetzt mit 4 Mal so viel oder auch mehr kostet, unter Umständen vorwiegend Wasser vermischt. Die Flasche kostet 2 Mark. Qualität Karl Jacoby.

Zu haben in Dresden bei Paul Schwarzlose, Schloßstrasse 9 und Hermann Koch, am Altmarkt.

Stanzen.

In Stahl u. Messing zu Me-
diallen, Vereinshäusern u. Blech-
formen, Lungenpapierplatten u.
Monogrammstempel, Seifenfor-
men, sowie jede andere Grab-
stätte fertigt höchst correct und
schnellstens zu höchsten Preisen

Ernst Schurich,

Gravur, Dresden, Töpfergasse 7.

Herren- und Damen-

Masken-Maszüge

sind durchzu verleihen

Städtengasse 6, 2, 2. Th. 1.

Eingesott. Preiselbeeren,

mit und ohne Zucker,

frisches Plaumenmus

in 10-Pf.-Fäßchen,

frisch türk. Plaumenmus,

beste türk. Plaumen,

große Zunderbirnen,

kleine Zunderbirnen,

frische Morettin,

Julienné französ.

Suppengemüse,

deutsche u. ital. Macaroni,

Macaronibranch, empfohlen

zu den äußerst billigsten Preisen

Albert Herrmann,

gr. Brüdergasse 11, 3. g. Adler.

Kittanstalts. d. Kaufhaus.

Pferde-, Wagen- und Geschirr-Auction.

Dienstag, den 19. Jan. Vormittag 10 Uhr, sollen 16 Stück
Pferde, 6 Wagen und sämtliche Geschirre in Nieder-
werda bei Althohenroda gegen baare Bezahlung versteigert
werden. Der Besitzer.

Die so beliebten

Piaccaba-

Strassenbesen,

verschiedlich zum Reinigen für Hunde, Trottoire u. s. w. empfohlen

Jean Weiss,

Waisenhausstrasse N. 21.

Heiraths-Gesuch.

Ein Blätter in den drei Jahren, Mädeln von 4 Jahren abwärts, von nicht ungemeinem Neusseren, in guten Verhältnissen lebend, Besitzer eines rentablen Material- und Spülungsengels, sucht eine Lebensgefährtin, deren Hauptgenuss Geldselbstthaligkeit, Herzogenheit und häuslicher Sinn ist, im Alter von 25-30 Jahren, mit einem Bruder, Vermögen von 400-500 Thlr.; es ist gleich ob Mädeln oder Witwe. Alter reicht. Damals belieben ihre Adr. noch Fotografie abzulegen unter Titel H. P. 1700 vorne rechte Wiesenbach (O. V.) einzufinden.

Gesichtsmasken,

ein grob Dutzend von 75 Pf. an, ein detail

Cotillon-Decorations,

Dutzend von 10 Pf. an, empfohlen

Wilhelm Klemich, 4 Seestraße 4.

Hôtel Royal,

Cassel,

verbunden mit bedeutendem Restaurant,

am Bahnhofplatz,

eröffnet am 1. Januar 1875, empfiehlt sich als Hotel einen langen, einem hochge-
ebenen reisenden Balkon angelegten.

Elegante Zimmer, aufwändigste Bedienung, feste Peize.

Hochachtungsvoll

Hermann Meyer.

Generale, einbrüchliche

Cassa-Schränke

und Chatonillen,

ebenso anfassbare

Sicherheits-Schlösser,

Brahma- und Chubb-Schlösser, passend

an jede Thür, Sekretär, Schubladen,

Schränke u. c. empfiehlt

Aug. Stradtmann

Schlossermeister,

Pillnitzerstrasse Nr. 44.

Illustrirte Preislisten-Saison 1874-75, 50 Seiten

stark, mit 100 feinen Holzschnitten, über

Ball-Cotillon-Gegenstände

Cotillontournen, keine Ball- und Cotillon-Vorauend z. Plazien,

Zimmerdecoraten u. verleiht franco und gratis der Königin.

Preuß. Hoflieferant, Kunsts. und Handelsgärtner

C. Schmidt in Stuttgart.

Bäckerei-Gesuch.

Eine Bäckerei in oder in der Nähe Dresden wird zu räumen

oder zu kaufen geachtet. Gefall.

Offerten bitte man franco Post-

amt Wiederau unter M. B.

Nr. 1000 einzufinden.

Handlungen, die Schreibmaterial führen,

offerten die neuen, höchst preis-

und ablaßbar patent. Cop-

pir-Tintenstifte von E. u.

R. Jacobson, Ertrag 1

Restaurant K. Belvedere
Brühl'sche Terrasse

Hente großes Salon-Concert;
 Eintritt 4 Uhr. (Ohne Tabakrach.) Ende 8 Uhr.
 vom Kapellmeister Herrn Erdmann Puschold mit
 der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.
 Eintritt 4 Uhr. Ende 8 Uhr. Eintritt 75 Pf.
 Täglich Soirée musicale. 3. G. Marschner.

Gasthof zu Possendorf.
 Dienstag, den 19. Januar
Großes Militär-Concert
 von Herrn Musikkapellmeister
A. Trenkler
 mit der Kapelle des K. S. 2. Gr. Regt. Nr. 101, Major Wilhelm.
 Eintritt 1 Uhr. Eintritt 50 Pf. Eintritt 8 Uhr.
 Nach dem Concert findet Ball statt.
Oberer Gasthof zu Rositz.
 Mittwoch, den 20. d. M.
Gr. Extra-Concert
 vom Herrn Musikkapellmeister
A. Ehrlich
 mit der Kapelle des K. S. 1. C. Gr. R. Nr. 100.
 Eintritt 50 Pf.

Victoria-Salon-Volkstheater.
 Waisenhausstraße 25.
 Heute Donnerstag, den 14. Januar 1875
Durch's Schlüsselloch,
 Posse mit Operette in 1 Akt von Salinger,
 Musik von Blal.
 Um 10 Uhr Auftreten des berühmten
Fischmannes Mr. Victor Natator
 vom Crystallpalast zu London.
 Auftritte der musikalischen Clowns
Mr. M. H. Lawrence
 und Familie, die fünf berühmten Clowns vom
 Crystallpalast in London.
 Auftritte der franz. Chausseettänzerin
Mme. Margot.
 Nacheres enthalten die Tageszeitung.
 Der Wochensammler kommt um 11 bis 3 Uhr bei dem
 Herrn Kaufmann B. Kramer, Schloßstr. 26, und Herrn Kohl
 Kleider & Bekleidung, 2. Geschosse.
 Gasseueröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
 Die Direction.

Salon Variété.
 Vaudeville-Theater und Volks-Restaurant.
 Eingang Vodergasse 29 und große Kirchgasse 1.
Heute Concert u. Vorstellung.
 Zum Vortrag kommt unter Anderem:
 Ich war noch niemals so kitzlich wie heute,
 von

Fanny Taylor.
 Gespiel der berühmten engl. Chausseettänzerinnen
 und Tänzerinnen Geschwister Miss Louisa und Miss
 Fanny Taylor vom Crystallpalast zu London,
 sowie
 Auftritte sämtlicher engagierter Mitglieder.
 Gasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Eintritt 2½ Pf.
 Das so beliebte jüngste Concert „Ich war so kitzlich“
 kommt jeden Abend um 9 Uhr von Miss Fanny zum Vortrag.
 Die Direction.

Myers grosser amerik. Circus.
 Heute Donnerstag, den 14. Januar:
GROSSE Vorstellung
 Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
 Tagesstätte am Gleene für Jungen, Tiere und ersten Abend von 11 bis 2 Uhr.
 Billiet-Berlau für Jungen und Tiere in der Stadt in der Cigarettenhandlung des Herrn W. Thomas, Seestraße 10, und in der Cigarettenhandlung des Herrn H. Krumbiegel, Neustadt, Hauptstraße 17, um 10—3 Uhr.
 Billiet-Berlau die Blafate. J. W. Myers, Director.

Dr. Wiljalla Frikell.
 Donnerstag, den 14. Januar vorlegte Repräsentation im
Weinholt'schen Saale.
 Eintritt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 Billiet sind in der königlichen Hofbuchhandlung von
 Herrn H. Burckhardt, Schloßstraße Nr. 18, zu haben.

Leipziger Keller.
 Täglich humoristisches Gesangs-Concert,
 verbunden mit komischen Vorlagen. Auftritte neuer Mitglieder.
 Eintritt 6 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Dienstag, den 19. Januar 1875,
 Abends 7 Uhr
 im Saale des Hotel de Saxe
Zweites Concert
 von
Joseph Joachim,

unter gütiger Mitwirkung der
Frau Amalie Joachim
 und des
Herrn Heinrich Barth.

Eintrittskarten zu numerierten Sitzplätzen
 à 6 Mark und à 4 Mark, sowie zu Stehplätzen à 1½ Mark
 sind in L. Hoffarth's Musikalienhandlung (F. Ries),
 Seestrasse 15, zu haben.

Lincke'sches Bad.
 Heute Donnerstag, den 14. d. M.
Sinfonie-Concert
 vom Musikkapellmeister **A. Ehrlich**,
 mit der Kapelle des K. S. 2. Gr. Regt. Nr. 100.
 1. Einleitung a. Op. "Vorleben" von W. Bruck.
 2. Ouverture a. Op. "Pocahontas" von Schubert.
 3. Intermission und Chor des Griechenelterns a. t. Op. "Nieng" von R. Wagner.
 4. Gr. dram. Fantasie a. b. Op. "Die Wilhelmerin" v. Meyerbeer.
 5. Ouverture zu Hamlet von L. v. Beethoven.
 6. 2. Suite der unvollendeten Sinfonie in H-moll v. F. Schubert.
 7. Ouverture a. Op. "Wilhelm Tell" von Rossini.
 8. a) Concertino von Tiefe, b) Das Gedicht von Herodes, (Polkaen-Suite).
 9. Ode-Lied der Tage, Hilde und Clarinetten von Domm.
 10. Tiff-Lat-Polla (schnell) a. d. Op. "Biedermeier" v. F. Strauss.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnement-Billiet, 5 Stück 1 Mark 20 Pf., sind an
 der Kasse zu haben.

Billiet zu ermäßigten Preisen sind im Eigentum
 der Herrn H. Junke, Sennigasse 3a, zu haben.

Gewerbehaus.

Heute Donnerstag, den 14. Januar:

Concert

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner aus 45
 Mitgliedern bestehenden Kapelle.
 Ouverture a. Oper "Villa Flora" von R. Strauss, vorgetr. von
 Dr. Pleiter.
 Am Meer, Lied von Hans
 Schubert.
 Serenade, Walzer von J. Gottschalk a. d. Oper "Ring" v.
 Wagner.
 Spinnlied und Ballade a. d. Oper "Die Alzire" von
 Wagner, vorgetr. von H. Ull.
 Ouverture a. Oper: "Struensee" von Meyerbeer.
 Schubert, Romanze für Sopran
 von Schubert, Romanze für Sopran
 von Wagner, Walzer v. Joh. Strauss.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Abonnement-Billiet, 6 Stück zu 3 Mark sind an unseren 2
 bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.

Schlittschuhbahn Zwingerteich.

Heute Donnerstag

Gr. Militär-Concert,

ausgeschrieben von den Trompeten- und Posaunen-Regimentern der Kgl. Sächs. Artillerie-Brigade Nr. 12, unter Leitung ihrer Regiments-Stabsoffiziere.

Herren M. Erdmann u. V. Mahnhardt.

Anfang 1½ Uhr. Eintritt 50 Pfennige.

Peter Stöber.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Marsche und

Ländler mit Pfeifkompetenz.

Unter Anderem sind die Hälften.

Damm's Etablissement.

Heute Donnerstag, den 14. Januar

grosser öffentlicher Masken-Ball,

zu welchem sämtliche Lokalitäten reservirt sind.

In Folge seiner Grösse und räumlichen Gallerien nebst angrenzenden Nebenzimmern kann ich mein Etablissement zu dieser Festlichkeit auf Angenehmste empfehlen. Ich habe weder Mühe noch Kosten gescheut, den Besuchern dieses Festes sowohl durch neue Baulichkeiten als auch durch feine Decorationen, welche die Herren Mehert & Schulz und Herr Blumenfabrikant Wilhelm übernommen haben, eine Überraschung die es Festes zu bereiten.

Zwei Musikkörpe werden abwechselnd Märkte und Tänze spielen.

Billets für Herren à 2 Mark, für Damen à 1 Mark 50 Pf., sind zu haben in Altstadt bei Herrn Kaufmann Künzel, Altmarkt (Rathhaus), Herrn Henke & Neukirchner, Schreibergasse 11, Herrn Holzgöder Wellhöfer, Lohplatz; in Neustadt bei Herrn Gustav Görtner, Hauptstraße, Herrn Buchbinder Seifert, Constenstrasse, sowie im Etablissement. Abends an der Cassie kostet jedes Billet 50 Pf. mehr.

Der Eintritt ist nur maskirt oder im Ballkostüm mit Maskenzeichen versehen, gestattet. Die Maskengarderobe hat Frau Bertba streng übernommen.

Hochachtungsvoll

Henriette verw. Damm.

D. O.

Muldenthal-Papierfabrik

verm. Schmidt & Mehner
Freiberg.

Emission von 200,000 Thalern oder 600,000 Mark
Deutsche Reichswährung 6%, auf den Inhaber lautender
Prioritäts-Obligationen

in Stücken à 100 Thir. oder 300 Mark D. R. W.

Die Emission ein à 6% Prioritätsanleihe in vorbereiteter Höhe, unter Sicherstellung bestrieben durch erste Hypothek auf den Geschäftsbetrieb unserer Gesellschaft, wurde in der ordentlichen Generalversammlung vom 30. October 1873 beschlossen und davorzu die Genehmigung vom Königl. Ministerium des Finanz ertheilt.

Die Verzinsung der Prioritätsobligationen geschieht mit 6 vom Hundert vom 1. Januar a. c. ab in halbjährigen, am

2. Januar und 1. Juli fälligen Zulagen.

Nach dem genehmigten Tilzungssplan beginnt die Rückzahlung mit dem Jahre 1878 durch jährliche Ausleistung nach

Höhe von 1% des Anteilstyps, zu welcher Amortisation die jährlich erzielten Zulagen hinzutreten.

Subscriptions-Bedingungen:

1. Die Zeichnung auf vorstehende Prioritätsanleihe findet statt

am 9. bis 20. Januar a. c.

in Dresden beim Wechselcomptoir der Sächs. Creditbank,

beim Darlehns-Verein,

bei der Vorschussbank,

bei Herrn Heinrich Rode,

bei Herren Ludwig & Co.,

bei Herrn Paul Heinicke,

im Comptoir der Gesellschaft.

2. Der Subscriptionspreis ist auf 90% festgesetzt.

3. Bei der Zelzung sind 10% des gesetzlichen Betrags gegen Quittung als Gantien zu hinterlegen.

4. Die Obligationen sind vom 20. bis 29. Februar a. c. gegen Bezahlung und Vergütung der laufenden Zulagen vom

1. Januar a. c. bei den Zelzungsstellen abzunehmen.

Im Falle der Überziehung tritt eine Reduktion der angemeldeten Beträge ein, deren Modus verbleiben bleibt.

Freiberg, den 2. Januar 1875.

Das Directorium.

Mehner.

Prell.



Großmaschinen (W. Lehmanns Patent)

von 1/2 bis 2 Pferdestark zum Betrieb
von Salz- und Lithographischen Presen,
Mineralwasserfabriken, Aufzügen, me-
chanischen Werkstätten, Kreis- und Wand-
räder, Gipsdrücken, Schleifsteinen, Brauereien, Tabakfabriken,
Fabrikhallen, Gewerbehallen, Kaffeehäusern, Industrie-
maschinen, Kärbereien u. s. w. zur Wasserförderung vor Gütern, Gü-
ten und Wassertankstellen. Neben 500 in Betrieb. Concession
nicht erforderlich. Vereiniger Brennstoffverband. Keine bes-
ondere Wartung. Vollständig geräuschoser Gang. Fort-
schrittsmedaille Wien 1873. Medaille Bremen 1874. Preis-
konstant mit zahlreichen Preisen und Zeugnissen gratis u. franco.
Berlin-Auhaltische Maschinenbau-Aktiengesellschaft
Berlin-Moabit, NW.,
hinter der Endstation der Pferdebahn.

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit 40 Jahren in sehr belebter Fabrikstadt bestehendes
und vorzüglich reizendes Glas-, Porzellan-, Blech- und
Eisenwaren-Geschäft, verbringen mit Klempnerie, soll mit
oder ohne Hausrundstück unter vorstellbaren Bedingungen ver-
kauft werden. Rekordanten erhalten Näheres unter K. 150 in
der Eröffnung dieses Blattes.

Gasthofs-Verpachtung.

Der Gasthof zu Mitteldorf, an der Schandau-Schnitzer
Gasse gelegen, ist vom 1. April d. J. an anderweitig bestellt
und mehr Jahre zu verpachten. Großer Tanzsaal, 2 Gaste-
zimmer, Wohnungen, Stallungen und etwas Acker. Re-
kordanten wollen hier bauen längstens 4 Wochen an den Besitzer,
Herrn Gutsherrn Carl Julius Rosenkranz in Mitteldorf
oder den Unterzulzeten wenden, woselbst die Partie
bedingungen eingeschaut werden können.

Schandau, den 11. Januar 1875.

E. A. Bier.

Brickettés oder Salontofholen
aus Händler's Brauereiwerken ersteren Blatt
Rudolf Bruckert, Elisenstraße 5, I. Unt.

Weitere Annahmeorte auf Bestellungen durch Vocalblätter.



Oldenburger Milchvieh-Auction.

Sonntags den 16. Januar a. c. Vormittag 10½ Uhr,
loste im Gasthof zur Linde am Bahnhof Döbeln einen
Transport ganz hochtragende Kalben und junge Kühe
verauktionieren.

(D. 315pp)

Gesellwärderwurst, 9. Jan. 1875.

J. D. Morisse.

Gespaltenes Holz

aus gutem Kiefernholz.

1 Klatter fl. gek. fl. Behältnis 10 Zhl. 20 Pf. — Pf.

1½ " " " 5 " 12 " 5 "

1 " " " 2 " 22 " 5 "

1 " grob " " 10 " 2 " 5 "

1 " " " 5 " 2 " 5 "

1 " " " 2 " 17 " 5 "

1 " " " 8 " — " — "

sowie alle Sorten andere Brennholz billig

Holzhandlung von Theodor Johnne,

gr. Siegelstraße am Elastrichof.

**Sächsische Leih-
u. Credit-Anstalt,**
Wallstraße 1, Ecke d. Wilsdrufferstr.,
verkauft Kapital-Gmagen mit
6% bei städtiger Kündigung,
7% bei 3monatlicher Kündigung,
8% bei 6monatlicher Kündigung
und gewährt Darlehen jeder Betragshöhe auf Spedition- und
Vogelzüchter, Rohmaterialien, Waaren und reale Werthe. Staats-
und courshabende Wertpapiere u. s. w. und übernimmt deren
An- und Verkauf, sowie Spedition von Gütern unter Vorbehalt
bedingungen eingeschaut werden können.

Sächsische Leih- und Credit-Anstalt.

Fahrwerk & Kaufmann.

Maskengarderobe, Dominos
zu verleihen Alaynstraße 71, part. Robert Reiter.

Zur Confirmation

empfiehlt ich mein großes Lager

schwarzer wollener Waaren,

als: schwarze Orleans, Doubles-Lustres, Al-

pacées, Elie von 40 Pf., Meter von 70 Pf. an,

schwarze reinwolle Popelins und Rippe, Elie

von 30 Pf., Meter von 1 Mark 25 Pf. (12½ Pf.) an,

schwarze Tibets, Cachemirs, Satins, Aumales,

Elie von 1 Mark (10 Pf.), Meter von 1 Mark 75 Pf.

(17½ Pf.) an,

schwarze 10/4 breite Long-Rippe (zu Jaquette),

Elie von 1 Mark 50 Pf. (15 Pf.), Meter von 2 Mark

60 Pf. (26 Pf.) an,

schwarze Seiden-Stoffe,

nur geringe Qualitäten, gut im Tragen,

schwarze Tafette, Elie von 2 Mark (20 Pf.), Meter

von 3 Mark 50 Pf. (1 Mr. 5 Pf.) an,

schwarze Faillés, Croises, Cachemirs, Gross-

grains, Elie von 2 Mark 50 Pf. (25 Pf.), Meter von

4 Mark 50 Pf. (1 Mr. 10 Pf.) an,

schwarze echt Lyoner Seiden-Samtete, ferie

engl. Patent-Velveteens,

zu sehr billigen Preisen.

Châles und Tücher

in außerordentlich reicher Muster-Auswahl, in Laine,

Rips, Cachemirs und Plaid, gleichfalls dünn.

Eine Partie Wester und einzelne Kleider

die Confémandinen ganz passend, gebe ich, um damit zu

räumen, weil unter dem reellen Werthe ab.

C. H. Wunderling,

Friedrich Schumann's Nachfolger.

Altmarkt Nr. 11.

Bedeutendes Engros-Lager und Detail-Berkauf

Gesichts-Masken,

das Dutzend von 75 Pf. an,

das Stück von 10 Pf. an,

sowie alterhand

Masken-Artikel,

als: Wallfächer, in vorzülicher Auswahl von 40 Pf., Wachs-

perlschnur, Zinnschmuck usw., empfiehlt

im reichsten Orient zu äußersten Preisen die Galanterie-

warenhandlung

F. G. Petermann,

DRESDEN,

Nr. 10 Galeriestraße Nr. 10

partie und erste Etage.

NB. Bereine über Wiederverkäufer, welche höhere Kosten

festsetzen, erhalten Extra-Preise.

Oberhemden,

genau nach Maß, sowie vorrätig in

großer Auswahl.

Neuheiten

in Hemden-Einsätzen, Kragen,

Manschetten, Schläfen, Kra-

vatten und Taschen,

Arbeitshemden, Nachthem-

den und Unterhemdkleider.

Damen-Wäsche,

Kinder-Wäsche

empfiehlt die

Wäsche-Fabrik von

G. D. Blass, 8 Marienstraße 8.

Unterricht

im Landschafts-Zeichnen,

im Aquarell- und Ölmalen, ferner im Blumenmalen nach

der Natur und in der Technik ertheilt Frau Marie

Kiepke, Lützschenastraße 23 partie.

Ein Schüler darf höchstens

Wichtig für Bücherfreunde!

Die vorzüglichste Auswahl,
Garantie für neu! comple! und fehlerfrei!! zu
Ausverkaufs-Spottpreisen!

Heinrich Heine's vermisste Werke, die Originalausgabe, vollständig in 4 großen Bänden, nur 10 Sgr. — Illustrirte Geographie, neuere, mit den vielen 100en Abbildungen von Städten, Gedanken, Bildern etc., größtes Format, nebst Atlas von 38 sehr colorirten Karten, nebst Karte von 1872, größtes Hoch-Polyformat, gebunden, 2 Thlr. — *Art des Salons und Büchers*, 12 Bände, 1000 Seiten und seine Umgebungen, dessen Galatea, Alterthümer, alle Seelenbeschreibungen, Gedanken, Sitten und Treiben etc. etc., heiliges Landwerk, in großem Quarto, mit 45 großen Auszugsblättern von Jägermann, nebst interessantem und kunstgeschichtlichem Text von Professor Dr. Mörike, 1871, elegant! nur 2 Thlr. — *Werthe des Freiherrn* — Das Künstler-Album, Deutsche Kunst in Bild und Wort, Brachl's Künstlerwerk ersten Ranges, in großem Quarto, mit den feinsten Miniaturen, Goldrücken etc., pomposer Stadtband mit Goldkunst, nur 3 Thlr. — *Wörter-Bücher*, 12 Bände, nur 5 Sgr. — *Gart. Wahrhaft beliebte Romane*, diese deutsche Ausgabe, 10 große farbige Bände, eleg. ausgest., nur 3 Thlr. — *Steinische Ausgabe*, die neue Quarto-Ausgabe, mit 30 Kupferstichen, Ausgabatitel des berühmten Steinberg, Quer-Quart, 2½ Thlr. — *Albrecht-Barten's beliebte Romane*, diese deutsche Brachl's Ausgabe, 12 Bände, elegant, Glasfesterformat, nur 10 Sgr. — *Albrecht's Phäbe*, 16 verhüllte Nummern, in Quer-Quart, von Albrecht Antonius, seiten u. höchst interess., 2 Thlr. — Gemälde aus dem Romane, enthaltend eine Geheimnis aus Altbüchern, groß Octavo, nur 18 Sgr. — *Werthe*, Ausgabe, Altagneine Länder- und Weltkunde, in 6 großen farbigen Bänden, mit 3 farbigen Bänden, nur 4 Thlr. (Das größte derartige Werk!) — Die Geheimnisse des Vaticano, interessantestes aus Stein, 292 Seiten nach, mit Titelblatt, nur 18 Sgr. — *Albrecht's beliebte Romane*, diese deutsche Ausgabe, 30 Teile, Glassfeierformat, sehr elegant ausgestattet, 2 Thlr. — 1) *Göthe's ausserwählt' Werke*, 16 Bände Klassiker-Format, in teils vergoldeten Buchbinden zusammen, 2) *Göthe's Weltgeschichte*, in großem Octavo-Format, gebunden, nur 3 Thlr. — *Die 15 Gemälde des Vaticano*, diese ästhetische Ausgabe, elegant ausgestattet, nur 3 Thlr. — *Bürmelius's Geschichte des Schöpfer*, verhüllt, verdeckt, interessantes Werk mit handerten Abbildungen, nur 35 Sgr. — *Gärtnerliche Geheimnisse*, 4 Teile, mit über 1200 bewohnten Gewächsen und Samen, 40 Sgr. (Seiten). — 1) *Edler's sämmtliche Werke*, die vollständige Künster-Ausgabe mit den Bildern berühmter Künstler, gebunden, 2) Ein interessanter Roman in 3 Octabänden, 3) Das Buch der Welt, das Goldene, der beliebtesten Geschichtsteller, 400 Seiten nach, mit den vielen Kupferstichen und Illustrationen etc., groß Format, elegant ausgestattet, alle 3 Werke zusammen nur 2½ Thlr. — *Allgemeine Weltgeschichte* der alten und neuen Zeit, in 3 großen Bänden, nur 1 Thlr. 15 Sgr. — Historische Charakterbilder, Scenen aus der Weltgeschichte, 3 Bände, mit 51 Abbild., nur 1 Thlr. — Das Werk der Pfar., nach Kirchenkunst, Aufzetteln, 432 Seiten Text, mit ca. 300 Abbildungen, gr. Oct., 25 Sgr. — Die Welt der Vogel, naturhistorisches Brachtkunstwerk von Michaelis u. Wiedau, mit 150 seltenen Zusammensetzung, nur 40 Sgr. — 1) *Populäre Alttonekunde*, 1 Vol., mit Kupferstichen, 2) Luthers Leben etc., in Porträt, 368 Seiten, publ. gebunden, Preis zu, nur 1 Thlr. — 1) Heinrich Laube's Novellen, 10 Bände, 2) Meisterwerke der Wiener Gemälde-Galerie, mit 12 Stahlstichen, groß Quarto, beide zusammen nur 2 Thlr. — *Johannes v. Müller's sämmtliche Werke* in 10 Bänden, nur 3½ Thlr. — *Herder's sämmtliche Werke*, die Originalausgabe in 60 Bänden, nur 4½ Thlr. — 1) Der Hausefreund, Roman- und Novellen-Sammlung u. s. w., 3 Jahrgänge mit 15 Stahlstichen, 2) *Schädel-Napoleon's I. und der grosse Ameree*, verhüllt, Wert von 75 Sgr., in 2 Bänden, Preis zusammen nur 1 Thlr. — *Illustrirte Gewerbe- und Technologie*, 4 Bände mit 300 Abbildungen, nur 1 Thlr. — *Kauf's Naturgeschichte der Vogel*, mit vielen Abbildungen, eleg. geb., 40 Sgr. — Koch's Reisen im Orient, beschontes Werk, in 3 farbigen Bänden, nur 1½ Thlr. — *Niederstad's so beliebte Romane*, 100 Bändchen, 3 Thlr. 15 Sgr. — *Biographie englischer Ritter* der Romane, übertragen von Dr. Bärmann, 18 sehr dale großer Vol., Octav, Vierter Preis, 40 Thlr., zusammen für nur 2½ Thlr. — 1) *Die Grenztag*, 5 Bände, 2) *Schwert und Spindel*, 5 Bände, Preis zusammen nur 35 Sgr. (Werth über das Werkstück). — *George Sand's Romane*, 52 Bändchen, 50 Sgr. — *Galerie interessanter Criminalegeschichten* etc., alter und neuer Zeit, 2 Bände, nur 1 Thlr. — *Die Jagden von Cervans*, bei nach Voitare, gr. Oct., 1 Thlr. (alt und selten). — *Shakespear's complete works*, schallisch, vollständig in 37 Bänden, nur 1 Thlr. (Werth über das Werkstück). — *Allm. Hand- u. Wirtschaftschroniken, Conversations-Verzeichniss für das praktische Leben*, 62 Vierer, größtes Verzeichniss mit über 1000 Abbildungen, vollständig von A—Z, nur 4 Thlr. — *Gedruckte Gedächtnisse* der alte, 10 Bände selten und

gesucht), 5 Thlr. (Wohl interessantes Werk). — 1) *Boccacio's Decamerone*, mit den vielen Bildern, 2) *Romische Geschichten*, 3 Bände, beide Werke zusammen nur 2 Thlr. — 1) *Dr. Jägersmann's Weltgeschichte* der Männer, 2 Bände, groß Format, mit Stahlstich, im Alter von 40 Jahren, 3) *Modernen Säuden*, 3 Bände, 2) *Gedächtniss-Sopha*, beide zusammen 1½ Thlr. — 6 plante Blomane mit schönen Stahlstichen zusammen 45 Sgr. — *Geistliches Album*, 14 Photographe in eleg. Album mit Vergold- und 2 Thlr. — Der persönliche Schön, groß Octavo, mit 450 Seiten, verdeckt, 1 Thlr. — *Geschichte des Stadts* Zschawau, 100 Seiten, *Franziska*, gewann Sachsen-Cup, *Glück wohlbare Weisheit* des großen Propheten von Nazaret, groß Octavo, nur 1 Thlr. (Sehr selten und höchst interessant). — Das entzückende Buch der größten Geheimnisse, Offenbarungen u. c. von Dr. Immel, überzeugt, 24 Sgr.! Das liebt u. die Buch-Messe, Geschmäckle alter Geheimnisse, das ist möglich! Geschicklichkeit, wort- und bildgetrennt nach einer alten Handschrift des Barthes Gregor, deutsch, mit über 20 Zeichen, kommt wichtigem Anhänger sehr selten und höchst interessant, nur 3 Thlr.! — Das große deutsche Kreis-Album 1870—1871, in großem Quarto, mit prachtvollen Farbenkreuzblättern, sehr Text, 33 Sgr. — Unterhaltungs-Bibliothek interessanter Romane, 12 Bände Oct., statt 6 Thlr. nur 45 Sgr. — *Der Wertherbuch der Liebe*, 2 stark Bände, A—Z, 2½ Thlr. — Das mal verdeckte Buch der größten Geheimnisse (berühmt) nur 12 Thlr. — Dr. Heinrichs geheimer Platz für alle Gesellschafts- und Krankheitskrankheiten, verdeckt 1 Thlr. — Dr. Rosler, die Geheimnisse u. Geschlechtsveränderungen deutscher Geschichtsteller, 1 Thlr.! — Paul de Kold's humoristische Romane, illustrierte Stadt-Ausgabe, 6 Bände, mit den Bildern, nur 58 Sgr. — Das Geschlechtsleben aller Völker alter und neuer Zeit, 1½ Thlr. — *Galanova's Memoiren*, einsame, beste, vollständige, illustrierte deutsche Ausgabe, in 17 großen Bänden Octavo, mit über 50 Bildern, zusammen nur 6 Thlr. 28 Sgr. — *Galanova, Memoren, (Auswahl)* 40 Sgr.! — Gedächtniss-Büchlein Abenteuer, diese deutsche Brachl's Ausgabe, in 4 Bänden, mit Kupfern, nur 3 Thlr. — *Neuer Venus-Spielzeug* (verriegelt) 25 Sgr. — Die 15 Gemälde des Christianos, 25 Sgr. — 1) *Zoologisches Bilderbuch*, über 400 Abbildungen alter Thiere, groß Quarto, gebunden, 2) *Lehrbuch der Zoologie* von Dr. Rath, 290 Seiten, groß Octavo, Beides zusammen nur 1 Thaler! — Amerikanische Bibliothek der interessantesten Indianerergänzungen, Jago, Abenteuer, Romane, Eindrücke unter den Wilden u. Indianerstövtern in den Wildenländern, Steppen, Prärien, deutsch, von den besten Schriftsteller, 24 Octabände, nur 3 Thlr.! — Amerikan. Romanbibliothek Nr. 2, ebenfalls jedoch andere interessante Werke enthalten, 24 Octabände nur 3 Thlr. — Beide Sammlungen zusammengekommen, welche die größte Unterhaltungs-Bibliothek für den ganzen Winter bilden, und in seinem Haufe teilen sollen, also 48 große Octabände zusammen nur 3½ Thlr. (Werth über das Werkstück).

Billige Musikalien!!

Neuestes Tanz-Album für 1875, die beliebtesten Tänze für Piano, mit Bild, höchst elegant, nur 1 Thlr. — *Darmstädter Tanz-Album* Nr. 2, ebenso, jedoch andere Tänze enthaltend, nur 1 Thlr.! — *Salon-Compositionen* für Piano, 18 verschiedene Stücke von Nischen, Wendelsohn, Gedrich etc., eleg., 1 Thlr. — 40 Bilder ohne Werke, von Wendelsohn-Wartholz, Abt, Gumbert etc. etc., neue eleg. Quarto-Ausg., nur 1½ Thlr. — *Opern-Album*, 12 großes große Opernvorträge für Piano (die Gruppen), Mörder der Teufel, Don Juan, Faust, Almanzor etc., für alle 12 Opern brillant ausgestattet, zusammen nur 2 Thlr.! — *Opern-Album* Nr. 2, ebenfalls 12 andere beliebte Opern für Piano enthaltend, brillant ausgestattet, zusammen nur 2 Thlr.! — *Opern-Album* Nr. 3, ebenfalls 12 andere beliebte Opern für Piano enthaltend, brillant ausgestattet, zusammen nur 2 Thlr. — 32 der beliebtesten Tänze für Clavier, einzeln à 2½ Sgr., zusammen nur 1 Thlr.! — *Die musikalische Hausefrau*, 16 der schönsten, brillantesten Salon-Compositionen für Piano, der beliebtesten Compositoren, 1 Thlr.! — *Beethoven für die Jugend*, ca. 800 Lieblingsstücke aus Opern, Lieder, Wanfanen u. s. w., elegant, zusammen 2 Thlr. — *Beethoven und Mozart's sämmtliche 54) Symphonien* — Schuberts 60 Lieder mit Klängen gleicht zusammen 21 Sgr.!

Geschäftsprinzip seit länger als 20 Jahren: Jeder Käufer wird sofort prompt, in nur 24 Stunden, fehlerfreien Exemplaren unter Garantie ertheilt. Man wende sich daher nur direct an die Export-Buchhandlung von

J. D. Polack, Hamburg.

Geschäftsräume jetzt: Weizstraße 6.
Bücher und Musikalien sind überall gänzlich zoll- und steuerfrei.

(P. 0151.)



Für Carton- & Lederwaren- Fabrikante!

Carton- und Albumblätter
in jedem gewünschten Profil u.
Stärke liefert prompt und billig
und stehen Zeichnungen zu
Diensten.

August Raschig, in Brandenburg a. d. Niederlausitz

Special - Geschäft
für
Mostrich & Käse.

Mostrich.

per Pfund von 25 Pf. an,
Limburger Käse,

per Pf. von 35 Pf. an,

bafer. Bahmkäse,

per Pfund von 50 Pf. an,

Schweizerkäse,

per Pfund von 75 Pf. an,

empfiehlt

Reinhards Klingner,

kleine Blaueisbäck. Nr. 30, und

Pillate: große Krebs 1.

Goldfische, Stück 6 Sgr.

sowie Gläser mit **Untersetzer** dazu empfiehlt in großer Auswahl die Galanterie-warenhandlung

F. G. Petermann,
Dresden,

Galeriestr. 10.

Compagnon- Gesuch.

Zum größeren Betrieb eines reellen Fabrikgeschäfts hr. der Nähe Dresden wird ein solcher, tüchtlicher Kaufmann mit mindestens 6000 Pfldn. Kapital gesucht. Öfferten unter **J. H. 75.** besondere die Expedition d. W.

**Sopha's Matratzen und
Betten**, gut und billig
Ostra-Allee 17b.

zu mieten.

Zur Miete.

zu mieten.

zu mieten.